

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 226.

Samstag den 26. September

1868.

Tagesordnung

für die Dienstag den 29. September Vormittags 10 Uhr stattfindende Sitzung
des Bezirksraths des hiesigen Stadtkreises.

- 1) Wahl der Commission zur Begutachtung der Klassensteuer-Reclamationen.
- 2) Verschiedene Gesuche um Wirthschaftsconcession.

Wiesbaden, den 24. September 1868.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Maht.

Nachdem der Bezirksgeometer Baldus hieselbst als Personal-Vorsteher zur Grundsteuervermessung berufen worden und dadurch eine einstweilige Vertretung desselben in seinen Funktionen als Bezirksgeometer erforderlich geworden, ist diese bis auf Weiteres

a) dem Geometer Ferdinand Baldus zu Diebrich mit dem Wohnsitz zu Wiesbaden für die Gemeinde Wiesbaden,

b) dem Bezirksgeometer Substitut Kolb dahier für die übrigen Gemeinden des hiesigen Amtsbezirks übertragen worden,

wovon ich die Herren Bürgermeister hiermit in Kenntniß setze.

Wiesbaden, den 24. September 1868.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Maht.

Auf Veranlassung des Königl. Kriegsministeriums ist für das Publitum ein Handbuch

„Bestimmungen über den Militärdienst im Norddeutschen Bund“ zusammengestellt worden und enthält dasselbe alle Verordnungen etc. bis zum 1. September cr.

Dies wird hierdurch mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht, daß Bestellungen hierauf der Bezirksfeldwebel Karpe hieselbst, Richelsberg 28, entgegen nimmt, und beträgt der Preis pro Exemplar 10 Sgr.

Wiesbaden, den 23. September 1868.

Königl. Polizei-Direction.

Sehfried.

Ausschreiben.

Die Lieferung von ca. 600 Gebund reinen Kornstrohs, das Gebund 20 Pfd. schwer, soll für das hiesige Kreis-Gerichts-Gefängniß auf das Jahr 1869 an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende wollen ihre Forderung verschlossen und unter der Aufschrift: „Submission auf Strohlieferung für das Kreisgerichts-Gefängniß hieselbst“ bis zum 10 October cr. einsenden, da auf spätere Offerten keine Rücksicht genommen werden wird.

Die Bedingungen können auf dem Bureau des Gefängniß-Inspectors eingesehen werden.

Wiesbaden, den 23. September 1868.

Der Königl. Staats-Anwalt.

Moriz.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 1000 Stück Pechkränzen für die hiesige Stadtgemeinde soll im Submissionswege vergeben werden. — Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf Lieferung von Pechkränzen“
verschlossen bis zum 29. d. Mts. bei dem Unterzeichneten einreichen.

Der Etat über diese Lieferung liegt bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 21. September 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die Entleerung der Abtrittsgruben in den sämtlichen städtischen Gebäuden dahier soll im Submissionswege vergeben werden. Uebernehmungslustige wollen daher ihre Offerten unter der Aufschrift

„Submission auf Uebernahme der Entleerung der Abtrittsgruben in den städtischen Gebäuden“
verschlossen bis zum 30. September Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten einreichen.

Wiesbaden, den 25. September 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die Entschädigungen für Kriegseleistungen vom Jahre 1866 betreffend.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche die ihnen zukommenden Entschädigungsbeträge für Verpflegung Königlich Preussischer, Nassauischer, Großherzoglich Hessischer und Kurhessischer Truppen, noch nicht abgeholt haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben

binnen der nächsten 8 Tage

so gewiß dahier in Empfang zu nehmen, als nach Ablauf dieser Frist über die etwa noch nicht abgeholten Beträge höhere Verfügung eingeholt werden wird.

Wiesbaden, den 24. September 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag, den 28. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, will Herr Adolf Ruz dahier, Taunusstraße No. 27, seine sämtlichen Conditorei-Vorräthe, namentlich spanische und portugiesische Weine, seine holländische Liqueure, Englisch Ale, Porter, Chocoladen, Bonbons, Conditoren-Requisiten, Ladeneinrichtungen und sonstige Mobilien gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 23. September 1868.
18002

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Engelhard Müller Wwe. von hier, die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk, Weißzeug &c. bestehend, in dem Hause Steingasse Nr. 14 dahier, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 16. September 1868.
17481

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die Ochsenmärkte beginnen von jetzt an wieder um 11 Uhr Morgens.

Wiesbaden, den 26. September 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Die Dienststelle eines Accise-Aufsehers der Stadt Wiesbaden ist vacant.

Zu dieser Stelle wird ein junger, kräftiger, ganz gesunder Mann gesucht, welcher gut schreibt und mit ganzen Zahlen und Brüchen sicher und gewandt rechnet. Ein Jahresgehalt von 450 fl. ist für diese Dienststelle festgesetzt, außerdem bezieht ein Accise-Aufseher die gesetzlichen Denunciationsprämien, sowie jährlich 30 fl. Kleidungsvergütung.

Nach Vorschrift des allerhöchsten Erlasses vom 22. September 1867 werden die mit Civil-Versorgungsschein versehenen Militärpersonen, welche sich um diese Dienststelle bewerben wollen, aufgefordert, ihre deßfalligen Gesuche innerhalb 14 Tagen bei der unterzeichneten Stelle schriftlich einzureichen und verlangte Qualification nachzuweisen. Dem Gesuche ist der Civil-Versorgungsschein und ein ärztliches Attestat über die Gesundheitsverhältnisse des Bewerbers beizufügen.

Wiesbaden, den 25. September 1868. Das Accise-Amt.

Hardt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 26. September l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden:

1. Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank 514

versteigert.

Der Gerichts-Vote.

Wiesbaden, den 25. September 1868.

Mayer.

Notizen.

Heute Samstag den 26. September, Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung eines Fasses Wein, in dem Eisenbahn-Lagerhaus zu Schierstein.
(S. Tzbl. 226.)

Tuch-Versteigerung.

18147

Heute Samstag, Vormittags 9 Uhr anfangend, wird im Kimmel'schen Saal die Versteigerung fortgesetzt.

H. Henckler.

Wegen Wohnungsveränderung läßt der Unterzeichnete Montag den 28. September l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, in dem Laden Kochbrunnenplatz 1 eine Parthie Putz- und Modewaaren, einen Ladentisch, 1 Schreibpult, 1 Glasschrank, mehrere Reale und Cartons, sowie andere Ladeneinrichtungsgegenstände, eine Gaselrührung mit 5 Flammen und Mobilien gegen baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, 21. September 1868.

F. C. Schindard. 17915

Kastanien, sehr groß und schön, und

Neue Hülfsenfrüchte

empfehl't

A. Schirg, Schillerplatz 2.

18010

Neue Möbel, als: Bettstellen, 2 Kommoden und einen einthürigen Kleiderschrank sind billig zu verkaufen bei

Schreiner **Deuster, Friedrichstraße 30, Hinterhaus.** 17102

Gesucht wird ein gebrauchter leichter **Einspanner-Wagen**, neuerer Façon, zum Offen- und Geschlossenfahren. Adresse nebst Preisangabe wird bei der Exped. d. Bl. erbeten.

17965

Abonnement auf alle Zeitschriften,
 Musterzeitungen u. s. w., rasch und billig durch die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
 475 (J. Greiß), Langgasse 27.

Rassauische Landes-Versammlung.

Die Versammlung findet
Sonntag den 27. September Nachmittags 2 1/2 Uhr
in der großen Halle der Actienbierbrauereigesell-
schaft zu Wiesbaden

statt und nicht wie früher angezeigt war, im Römersaal.

Tagesordnung:

- 1) Die Verhältnisse der Nass. Landesbank;
- 2) die Gemeindeverwaltung;
- 3) die Dotation des Nass. Provinzialfonds;
- 4) die Schulfrage.

Der Ausschuss:

von Ed. J. W. Käsebier. Dr. Schirm.
 J. Schend. J. L. Medel. L. Born.

18161

Zurückgesetzt:

eine große Parthie Damenstiefel in schwarzem Lasting, zum Schnüren und
 mit Elastique, mit und ohne Absatz, in dauerhafter Arbeit, von 2 fl.
 12 fr. bis 2 fl. 48 fr.;

ferner Herrenzugstiefel mit und ohne Doppelsehlen von 4 fl. 30 fr. an;
 halb hohe Schaftstiefel das Paar 4 fl. bis 5 fl. 30 fr.;

ganz hohe, mit Doppelsehlen, für Jagdliebhaber geeignet, das Paar 8 fl.;

Zug- und Schaftstiefel für Knaben, äußerst billig;

Kinderschuhe von 24 fr. an u. s. w.

Sodann mache noch besonders aufmerksam auf ein reichhaltiges Lager in
Winterschuhen aller Art, sowie vollständige Auswahl in **Gummischuhen**
 jeder Größe von bester Qualität, und werde in diesen Artikeln stets die bil-
 ligsten Preise führen.

NB. Der Laden ist jeden Tag von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

17580

J. Dichmann, 2 Metzgergasse 2.

Ausgezeichneter Speierling

per Schoppen 4 fr. bei

Weidmann, Röderstraße 37. 18153

Alle in's **Bukgeschäft** einschlagende Arbeiten werden,
 sowohl in, als außer dem Hause, schnell und billig
 besorgt. Auch alle Arten **Damenkleider** werden nach
 den neuesten Façons geschmackvoll und billig angefertigt
 bei Geschwister **Gilles, Schwalbacherstraße 13. 18124**

Ein gut erhaltenes **Mahagoni-Möblement**, bestehend aus: Sopha, Tischen,
 Stühlen, Spiegeln, nebst einigen ältern Möbeln, sowie etwas Bettwerk ist
 Fortzugs halber in Viebrich zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition
 dies. Blattes.

17994

Vorläufige Anzeige.

Der Gesangverein „Neue Concordia“

arrangirt

Sonntag den 11. October 1. J.

im **Saalbau Schirmer**

ein

Grosses Concert nebst Ball,

worauf wir ein geehrtes Publikum, sowie Freunde und Gönner des Vereins schon jetzt aufmerksam machen und höflichst dazu einladen.

Mit Montag den 28. September nimmt eine Subscriptionsliste ihren Umlauf.
Alles Nähere später. **Der Vorstand.** 379

Rettungs-Compagnie.

Heute Samstag den 26. September Abends 8 Uhr findet eine wichtige Besprechung im „Bährischen Hofe“ statt, wozu die sämtliche Mannschaft hierdurch eingeladen wird.
Der Hauptmann: **Chr. Krell.**

Neue Cervelatwurst

(bester Qualität)

empfehl't die Wurst- und Fleischwaaren-Fabrik von
17836 **C. Barth, 5 Langgasse 5.**

Heute Abend

S p a n s a u

10154

bei **Georg Weldig, Kirchgasse 12.**

Lammfleisch per Pfund 15 kr.

18162

bei **Metzger Dillmann, Römerberg 2.**

Sonnenberg.

„Goldene Krone“. Morgen **Flügel-Unterhaltung**, wozu freundlichst einladet
B. Röll. 19002

Ausverkauf!

Haar-, Zahn-, Nagel-, Kleiderbürsten, Kämme, Rasirpinsel, eine Thele mit Glaskasten 2c., **Langgasse 29.** 17783

Wegen Bauveränderung wird ein guter **Herd, Wasserstein und Platten** billig abgegeben **Louisenstraße 1.** 18134

Ein sechs-octaviges **Clavier** ist sehr billig zu verkaufen. **N. Exp.** 18142

Kelterschrauben, Drehbänke, Decimal- und Tafelwaagen empfiehlt die Maschinenwerkstätte von

C. Schmidt, Emserstraße 29c. 18128

Rindfleisch erster Qualität, per Pfund 15 kr. bei 18103

A. Bær, Steingasse 13.

Eine **Friseurin** wünscht noch mehrere Damen im Abonnement anzunehmen; am liebsten in der Nähe der Rhein-, Louisen- und Friedrichstraße, verspricht billige und pünktliche Bedienung.

Frau Bäringer Wittwe., kleine Schwalbacherstraße 7.

Auch werden daselbst **Glace-Handschuhe** gewaschen, das Paar zu 6 kr., ohne den geringsten Geruch zu hinterlassen. 18118

Ein **Vibéroed** (Winterrock), gut erhalten, für einen Rutscher sich eignend, ist billig zu verkaufen Lehrsstraße 9b. 18141

Eine vollständige **Equipirung** eines einjährig-Freiwilligen (Artillerie) in bestem Zustande, ist ganz oder in einzelnen Stücken billig zu verkaufen Steingasse Nr. 13. 18103

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachsdruck

empfehle in schöner Auswahl.

Carl Jäger, Langgasse 16. 534

Meine preisgekrönte Kochherde in Auswahl empfehle 17243
L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Federn, Deckbetten, Kissen, Kopshaar- und Seegras-Matrassen empfiehlt zu den billigsten Preisen **A. Bær**, Steingasse 13. 18103

Bleichstraße 11 sind **6 neue lackirte Bettstellen, 4 Nachttische und 2 Koffer** zu verkaufen. 17814

Heidenberg 23 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 18028

Ein gebrauchtes gutes **Pianino** billig zu verk. Taunusstraße 19, 3. St. 18027

Mehrere ganze und halbe Plätze in erster **Rangloge** abzugeben. Näheres in der Exped. 17987

Ein halber Platz **1. Ranggalerie** wird abgegeben Adelheidstraße 6. 17075

Ein halber Platz in der **ersten Rangloge** ist zu vergeben. Von wem, sagt die Expedition. 18020

Ein halbes oder ein drittel Abonnement **2. Ranggalerie**, Vordersth, wird gesucht. Näheres Louisenplatz 6. 18080

Hochstätte 9 sind verschiedene Sorten gebrochene **Äpfel** zu verk. 17340

Ein **Haus** in guter Lage ist abtheilungshalber sofort zu verkaufen. Näheres in der Exped. 17852

Ein eleganter **zweispänniger Wagen** ist zu verkaufen Friedrichstraße 2, oberer Stock. 14853

Neugasse 18 werden einige **Walter kleine Kartoffeln** zu kaufen ges. 17901

Ein zahmes **Sichhörndchen** ist zu verkaufen Steingasse 8, Hinterh. 18065

Eine **Kelter**, ein **Stoßtrog** und das **Werl** von einer **Äpfelmühle** sind zu verkaufen Kirchgasse 24. 18073

Langgasse 21 im Hinterhaus sind schöne **Biesenbirnen und Nüsse** das Hundert zu 6 kr. zu haben. 18112

Eine **Grube Dung** ist zu verkaufen Römerberg 31. 18110

Kirchweihe zu Erbach im Rheingau.

Sonntag den 27., Montag den 28. September und Sonntag den 4. October c. findet im Gasthaus „zum Engel“ gutbesetzte **Tanzmusik** statt.

Große Saalerweiterung.

Es ladet freundlichst ein

Jacob Ign. Crass. 17875

Genähte und gewebte Corsetten

in neuester Facon und größter Auswahl billigt bei

Chr. Maurer. 17977

Benachrichtigung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich mein

Magazin in Herden und Deseu etc.

in mein Vorderhaus verlegt habe, und bitte bei Bedarf um gefällige Abnahme derselben unter bekannter Garantie.

Wiesbaden.

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10. 17242

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 19. bis 26. September 1868.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 29 Sgr., Hafer 2 Thlr. 20 Sgr.

1 Ctr. Stroh 22 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg., zweite Qualität per Ctr. 18 Thlr. — Sgr. — Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg., Kalber per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg.

III. Victualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1 Thlr. 21 Sgr. 5 Pfg., 1 Pfund Butter 11 Sgr. 5 Pfg., 25 Eier 13 Sgr. 1 Pfg., 100 Handläse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Ctr. Zwiebeln 2 Thlr. 8 Sgr., Blumenkohl per Pfd. 6 Sgr. 10 Pf., Kopfsalat per Pfd. 1 Sgr. 8 Pfg., gelbe Rüben per Pfd. 7 Pfg., Weißtraut per Pfd. 1 Sgr. 1 Pfg., Wirsing per Pfd. — Sgr. 10 Pfg., Rothtraut per Pfd. 1 Sgr. 5 Pf., Kohlrabi per Pfd. 10 Pfg., Erbsen (frische) per Pfd. 5 Sgr. 8 Pfg., Bohnen (grüne) per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg., weiße Rüben per Pfd. 7 Pfg., Pfirsiche per Stück 1 Sgr., Melonen per Stück 17 Sgr., 2 Pfg., Zwetschen per 100 Stück — Sgr. 10 Pfg., Trauben (rothe) per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg., (weiße) 2 Sgr. 3 Pfg., 1 Gans 25 Sgr. 8 Pfg., 1 Gans 1 Thlr., 1 Ente 17 Sgr. 2 Pfg., 1 junger Hahn 6 Sgr. 10 Pfg., 1 junges Huhn 8 Sgr., 1 Lende 3 Sgr., 1 Feldhuhn 10 Sgr., Aal und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 6 Pfg., Backfische per Pfd. 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 2 Pfg., desgleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 7 Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 kr. oder 3/4 Pfg., b) 1 Milchbrod 1 kr. oder 3/4 Pfg.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. . . . 10 Thlr. 15 Sgr. — Pfg.

im Detail 11 " — " — "

" " 2. " 8 " — " — " im Detail 10 " 15 " — "

" (gewöhnliches) " " 9 " 15 " — "

im Detail 10 " — " — "

Roggenmehl 6 " 10 " — "

im Detail 6 " 20 " — "

V. Fleisch.

	per Pfund.
Dachfleisch	5 Sgr. 9 Pf.
Roh- oder Rindfleisch	4 " 3 "
Schweinefleisch	5 " 9 "
Kalb- oder Kalbfleisch	5 " 2 "
Lammfleisch	5 " 5 "
Speck	9 " 2 "
Schweine- oder Schweinefleisch	9 " 2 "
Schinken	8 " — "

	per Pfund.
Dörrfleisch	7 Sgr. 5 Pf.
Nierenfett	5 " 9 "
Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Fleischwurst	6 " 10 "
Bratwurst	7 " 5 "
Frische Leber u. Blutwurst	4 " 7 "

Das Accise-Amt.
Hardt.

Wiesbaden, den 25. September 1868.

Reinz, den 25. September. (Fruchtmart). Bei kleinem Markt Weizen und Gerste unverändert. Korn abermals höher. Weizen (200 Pfd.) 12 fl. 30 kr. bis 12 fl. 45 kr., Korn (180 Pfd.) 9 fl. 30 kr. bis 10 fl., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. 30 kr. bis 8 fl. Im Großhandel ruhig. Del und Kohl etwas höher.

Tages-Kalender.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr. Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Neue Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Samstag den 26. September.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3¹/₂ Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Feuerwehr.

Abends 8 Uhr: Besprechung der Rettungs-Compagnie, im Bayerischen Hof.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Bürgerverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Besprechung über die bevorstehende Landesversammlung, im Vereinslocal.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Vereins-local, „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Morgen Sonntag den 27. September.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Rassauische Landesversammlung

Nachmittags 2¹/₂ Uhr: in der großen Bierhalle der Actienbierbrauerei.

Schützenverein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schießübungen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3¹/₂ Uhr: Concert.

Gesangsverein „Union“.

Abends 7¹/₂ Uhr: 5. Stiftungsfest, verbunden mit großem Vocal- und Instrumental-Concert und Ball, im Saalbau Schirmer.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Die Marquise von Bilette. Original-Schauspiel in fünf Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Frankfurt, 24. September.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 48 — 50 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54 — 56 "
A. Fres.-Stücke	9 " 29 ¹ / ₂ — 30 ¹ / ₂ "
Russ. Imperiales	9 " 49 — 51 "
Preuss. Fried. d'or	9 " 58 ¹ / ₂ — 59 ¹ / ₂ "
Dufaten	5 " 36 — 38 "
Engl. Sovereigns	11 " 54 — 59 "
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 ¹ / ₂ — 45 ¹ / ₂ "
Dollars in Gold	2 " 27 — 28 "

Wechsel = Course.

Amsterdam 100 ¹ / ₂ B. 99 ⁷ / ₈ G.
Berlin 105 B.
Coln 104 ³ / ₄ G.
Hamburg 88 87 ¹ / ₂ b.
Leipzig 105 B. 104 ³ / ₄ G.
London 119 ³ / ₄ B.
Paris 94 ⁷ / ₈ 2 ¹ / ₄ b.
Wien 102 ¹ / ₂ G.
Disconto 3 ¹ / ₂ G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (I. Beilage zu No. 227) 26. September 1868.

Kochbücher,

als: „Supp', Gemüß und Fleisch“, geh. 54 kr., dasselbe geb. 1 fl. 12 kr.;
Davidis Kochbuch, eleg. geb. 2 fl. 15 kr.; **Schünemann**, Frankf. Kochbuch,
eleg. geb. 2 fl. 42 kr. und viele andere stets vorrätig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
475 (J. Greiß).

Kreis'sche Unterrichts- & Erziehungs-Anstalt. Gegründet 1834.

Das Hauptziel der Erziehung und des Unterrichts nie außer Acht lassend, richten wir ein besonderes Augenmerk auf das gründliche Erlernen der neueren Sprachen, des kaufmännischen Rechnens, der Buchhaltung u. s. w. Kenntnisse, welche — zumal in unserer Kurstadt — jedem Geschäftsmanne fast unentbehrlich sind.

Latein wird für diejenigen unserer Schüler gelehrt, welche sich zu einer wissenschaftlichen Laufbahn oder dem einjährigen Militärexamen vorbereiten wollen.

Die deutsche, französische und englische Sprache sind die Umgangssprachen der Anstalt und werden auch gleichmäßig beim Unterricht gebraucht. Ueberdies bietet der Verkehr mit meiner Familie und unseren Zöglingen fremder Zunge in Freistunden, bei Spielen und Spaziergängen allen unseren Schülern Gelegenheit, leicht und in kurzer Zeit zum sicheren Gebrauch dieser Sprachen zu gelangen.

Ein Theil der von dem regelmäßigen Classenunterricht nicht in Anspruch genommenen Zeit ist der Nachhilfe in einzelnen Gegenständen, der Vorbereitung und Wiederholung gewidmet. Es ist dadurch denjenigen Eltern, deren Geschäfte oder sonstige Verhältnisse nicht erlauben, sich mit der Erziehung ihrer Kinder eingehend zu beschäftigen, ein willkommener Ersatz geboten. Wir haben daher auch die Einrichtung zur Aufnahme von **Halbpensionären** getroffen. Die Anstalt nimmt überdies Pensionäre auf, welche die hiesigen Gymnasien besuchen.

Um nähere Auskunft beliebe man sich zu wenden an den
18105 Director der Anstalt: **G. Kreis.**

Winter-Artikel,

das Neueste in **Seelenwärmern, Capuzen, Fanchons, Kinderkleidchen und Säcken** etc. empfiehlt in reicher Auswahl zu noch nicht dagewesenen Preisen
B. M. Tendlau, Metzgergasse 2. 18071

Billig!**Billig!****Billig!**

Bettzeuge	von 12 kr. an,
Barchent	19 " "
ganz wollene Flanelle	22 " "
halb " "	13 " "
Zoppelzeug	12 " "
Baumwoll-Schürzzeuge	12 " "
Cattun	10 " "
Möbelcattun	12 " "
Gedruckt	11 " "
Hosenzeuge	14 " "
Aleiderstoffe	8, 10 u. 12 " "
Weissen Shirting	8 " "
Doppel-Lüstre in allen Farben	16 " "
Graue und braune Lama	40 " "
Lederleinen	12 " "
Lamawolltuch	11 " "

zu haben bei

J. Astheimer, 32 Kirchgasse 32. 18122

**Prima Stearinferzen von Münzing & Co.,
Soda, Stärke, Bläue &c. &c.**

empfiehlt billigt

**Fr. Schleucher, Michelsberg 1,
vormals C. Wolff.**

18137

A vendre, à très bon marché, à cause de départ: une vingtaine de Bouteilles de Chateldon, eau minérale de Table, gazeuze et digestive par excellence. S'adresser à l'expédition. 18104

Eine vierschubladige Kommode ist zu verkaufen Vehrstraße 8. 18091

Ein Mädchen empfiehlt sich im Aleidermachen und Bügeln. Näheres Hochstätte 17. 18090

12 Stück sehr gute Frauenjäck und Paletots, wollene Stoffe, zwei Feder-Kopfkissen, eine Seegrass-Matratze mit Kell, alle Arten Stühle, Kanapes, kleine Kommodchen und eine große Kinder-Bettstelle billig zu verkaufen bei Frau Prinz, Oberwebergasse 51. 18135

40 Stück Distelfinken, per Stück 24 kr., ein schöner Wachtel- und zwei kleine Binscherhundchen sind billig abzugeben Oberwebergasse 51. 18135

Faulbrunnenstraße 1, 3. St., ist eine Kinderbettstelle mit Strohsack billig zu verkaufen. 18114

Flaschen sind zu verkaufen Langgasse 8, 3. Stock. 18131

Adolphstraße 5 sind gute Birnen zu haben. 18125

Metzgergasse 18 werden Möbel zum Repariren und Poliren in und außer dem Hause angenommen. 17874

4 Kasten Buchenholz sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 18149

Ludwigstraße 12 sind getragene Commisshuhe und -Stiefeln zu verk. 18140

Spritsässer, ca. 4 Ohm haltend, sind zu verkaufen. Näh. Exped. 18145

Einige eiserne Oefen sind zu verkaufen Leberberg 2. 181000

Café-Lager

von

A. Thilo, Kirchgasse 10,

vis-à-vis dem Nonnenhof.

Nachstehende Sorten von Café kann ich als sehr preiswürdig und von reinem Geschmacke empfehlen:

Java-Café	per Pfund	26, 28, 30, 32 und 34 fr.,
branner Java-Café	" "	40, 42, 46 und 50 fr.,
Ceylon-Café	" "	36, 38 und 40 fr.,
Perl-Ceylon	" "	42 fr.,
Surinam-Café	" "	42 "
Mocca-Café	" "	44 "

Bei Abnahme über drei Pfund tritt eine entsprechende Preis-Ermäßigung ein. Auch halte mein Lager in feinen Weinen, Liqueuren und Spirituosen, Mineralwasser, Conserve, Südfrüchten, sowie in sämtlichen Colonialwaaren bestens empfohlen. Gefällige Bestellungen werden prompt und franco ins Haus geliefert. 16701

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld,

empfehlte sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

P. Peaucellier, Michelsberg 8,
empfehlte sein großes Lager in allen Sorten Handschuhen zu äußerst billigen Preisen, als:

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 fr. an
bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht; Glace mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, Militär-Handschuhe von 30 fr. an, Dänische Handschuhe mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, mit 1 Knopf von 18 fr. an, farbige waschleiderne und Sommer-Handschuhe, sowie auch italienische Glace-Handschuhe zu 18 fr. und 24 fr.

Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verlaufen und Vermiethen

J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 6898

Sargmagazin Herosstraße 34. 527

Bürgerverein.

Eine größere Anzahl von Vereinsmitgliedern wird
Samstag den 26. d. Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslocale
eine, die bevorstehende Landesversammlung betreffende Besprechung
halten, zu der sämtliche Mitglieder hiermit eingeladen sind.
469 Mehrere Vereinsmitglieder.

Sonntag den 27. September 1868

im Saalbau Schirmer V. Stiftungsfest

des
Gesangvereins „UNION“,
verbunden mit
großem Vocal- u. Instrumental-Concert
und BALL,

unter gütiger Mitwirkung des bekannten Wiesbadener Männer-
Quartetts, der Frau Kuhl (Sopran), sowie des Herrn
Brünning, vom hiesigen Königl. Hof-Theater,
unter Leitung des Direktors Herrn Kuhl.

Eintrittskarten:

Concert für Herren 18 fr., Damen 12 fr.; Concert und Ball 48 fr.,
Damen frei,

sind außer der Subscriptionsliste bei Herrn Cigarrenhändler Faller, im
Saalbau Schirmer, bei Herrn Gastwirth Nikolai, im Vereinslocale zur
Stadt Frankfurt, sowie in der Expedition d. Bl. und Abends an der
Casse in Empfang zu nehmen.

Nach Beendigung des Concerts sind die Concert-Billete zu Ball-Billetsen bis
zu 48 fr. Nachzahlung an der Cassé in Empfang zu nehmen.

Anfang 7 1/2 Uhr.

(Das Programm siehe Tagblatt No. 225.)

Fröbel'scher Kindergarten,

Schillerplatz 4.

Den verehrten Eltern zur Nachricht, daß wir unseren Kindern heute und
morgen frei gegeben haben.

Wiedereröffnung des Kindergartens Montag den 28. d. Mts. Aufnahme
der Kinder täglich. Prospective und nähere Auskunft im Locale der Anstalt,
Schillerplatz 4.

Dr. August Petsch. 18074

Zum Storchnest.

Vorzügliches Bier per Glas 4 fr., reine Weine, darunter Laubenheimer
per Schoppen 12 fr., Cafe, Billard. 18075

Marktstraße 7 bei Heinrich Berger Wwe. sind alle Sorten Äpfel und
Birnen zu haben. 17794

Königliche



Schauspiele.

Abonnements-Einladung

zu den
in der Wintersaison 18⁶⁸/₆₉ stattfindenden
Sechs Symphonie-Concerten.

Abonnementspreise für sechs Concerte:

Für einen Sitz		
	Thlr.	Sgr.
Prosceniumslogen	7	15
Fremdenloge Nr. 8 im ersten Rang	7	—
Erste Ranggalerie	6	15
Erste Rangloge und Sperrsitze	5	—
Parterreloge	3	—
Zweite Ranggalerie und Parterre	2	—
Zweite Rangloge	1	—

Abonnements-Anmeldungen werden vom 4. bis 12. October c. in den Vormittagsstunden von 12 bis 1 Uhr in dem Intendanturbureau im Theatergebäude entgegen-
genommen.

Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im letzten Symphonie-Concert-Cyclus inne gehaltenen Sitze auch für das diesmalige Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 3. October c. hierher Nachricht gehen zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird.

Wiesbaden, den 24. September. 1868.

197

Intendantur der Königl. Schauspiele.

„Zum Römersaal“.

Sonntag den 27. September findet in meinem neu hergerichteten „großen Saale“ die erste

große Tanz-Musik

wieder statt, wozu freundlichst einladet
18047

Jacob Becker.

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag den 27. September

Flügelmusik mit Begleitung.

Ergebenst

W. Bretz. 13090

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag:

H a r m o n i e.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Entrée frei.

527

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 27. September, Nachmittags präcis 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Grosse Tanzmusik

ausgeführt von der Curlapelle.

474

J. P. Hebinger.

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Grosse Tanzmusik

im „Bürgerhalle“, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 527

Sonnenberg.

Morgen Sonntag Flügelunterhaltung bei

F. Frees. 6224

Thee und Chocolate

2 7

empfiehlt **A. Schirg,** Schillerplatz 2.

Herrn-Kleider-Neuwäscherei

unter bekannter Garantie

528

von **Anton Schneider,** Schneidermeister, Kirchhofsgasse 5.

Landhäuser, Sonnenbergerchauffee, sowie gutgelegene Geschäftshäuser sind zu verkaufen durch

Ph. Seebold, Tannusstraße 9. 17866

Bürger-Schützen-Corps.

Jeden Montag Nachmittags 3 Uhr anfangend: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen. Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.
531 Die Schützenmeister.



in allen Sorten
von J. Z. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
527 Webergasse im Hotel de Nassau.

Wein-Verkauf.

1862r Geisenheimer	30 fr.	Oberingelheimer I. Qual.	48 fr.
1865r Erbacher	36 "	do. II. "	36 "
1862r Hattenheimer	48 "	Assmannsbäuser	1 fl. — "
1857r Hochheimer	1 fl. — "	Alter Burgunder	1 " 18 "

per Flasche incl. Glas.

Diese Weine kann ich als reingehalten und von vorzüglicher Qualität empfehlen.
521 August Koch, Webergasse 3.

Auswanderer nach Amerika

befördert die Haupt-Agentur **Carl Jäger**, Langgasse 16. 534

3 & 6 kr. Heislämme und Frisirlämme von Hautschuf bei
G. Burkhard, Ecke Michelsbergu. Schwalbacherstr.

Tanz-Unterricht.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß in den ersten Tagen des Monats October mein Unterricht wieder seinen Anfang nehmen wird, und sind die geehrten Herrschaften, die demselben beizutreten gesonnen sind, freundlichst gebeten, die Anmeldungen baldmöglichst an mich gelangen zu lassen.

Meine Wohnung befindet sich jetzt große Burgstraße Nr. 8 im Hause des Herrn Kaufmann Schröder, 2. Etage, und liegt die Liste zum Einzeichnen von Sonntag den 6. September an daselbst auf!

Wiesbaden, im September 1868.

Otto Dornewass. 16365

Div. Fleisch-Saucen, Mixed Pickles, Sardines à l'huile, Champignons, franz. Oliven, Perigord-Trüffeln, Currie Powder, Cayenne Pepper, Capern, feinstes Oliven-Oel &c. in frischer Sendung, empfiehlt **A. Thilo**, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof. 17483

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

531

Bony's und Biegen gesucht. Offerten unter L 7 in der Exped. 17167

Eine frischmelkende Kuh ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 17650

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfehlte seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . .	à — fl. 36 fr. per $\frac{3}{4}$	litre mit Glas.
1865r Hattenheimer . .	" — " 42 "	ditto.
1865r Rauenthaler . .	" — " 54 "	ditto.
1862r Geisenheimer . .	" 1 " — "	ditto.
1862r Markobrunner . .	" 1 " 45 "	ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 fr. per Flasche.

" St. Julien à 1 " — " " "

Mouffirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr.

527

Auf bevorstehende Herbst- und Winteraison bringe ich meine

Kleider-Magazine

17086

in empfehlende Erinnerung und verkaufe, um meine Vorräthe so rasch als möglich zu mindern und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, eine bedeutende Auswahl fertiger

Herrn- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Größen und Qualitäten zu außerordentlich herabgesetzten Preisen und empfehle als besonders preiswürdig:

schwarze Tuch- und Burkinröcke 10 bis 20 fl.,

Winter-Ueberzieher in Velour, Rattiné und Tüffel 13 bis 30 fl.,

Rattiné-Säckchen 8 bis 12 fl.,

Baquets in verschiedener Qualität 10 bis 18 fl.,

Sackröcke in Tuch und Burkin 5 bis 10 fl.,

Schützen-Joppen, schwarz oder grün eingefasst, 5 bis 8 fl.,

Haus- und Comptoirröcke 2 fl. 30 fr. bis 5 fl.,

schwarze und farbige Tuch- und Burkin-Hosen 4 bis 12 fl.,

" " " " Westen 2 fl. bis 4 fl. 30 fr.,

Arbeits-Hosen in Feinen, Baum- und Halbwolle 1 fl. 12 fr. bis 3 fl. 30 fr.,

vollständige Knabenanzüge 2 fl. 48 fr. bis 12 fl.,

sowie weiße und farbige Hemden, Blousen, Halsbinden, Kellnerjacken und alle anderen in dieses Fach einschlagende Artikel.

Metzgergasse 29. Heinrich Martin, Metzgergasse 18.

Die beliebtesten Sorten

Cigarretten

aus den renommitesten Fabriken per Baquet 7 fr. und höher empfiehlt in großer Auswahl

S. C. Roth, Langgasse 18. 17740

Platterstraße 1 sind fortwährend zu verkaufen: einthürige Kleiderschränke, desgleichen alle Größen von Küchenschränken, Rohr- und Strohstühle, Kanapés, Spiegel, Waschlommoden u. Tische mit Marmoraufsätzen. 17574

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 227) 26. September 1868.

Am 26. October l. J. läßt der Unterzeichnete sein in Niederrwalluf gelegenes Besitzthum (früheres Thurnehssensches Haus), bestehend aus einem Hauptgebäude mit zwei Gärten und Nebengebäuden, großem Hofraum mit Hintergebäuden, welch' letztere parzellenweise zu Wohnungen geeignet abgegeben werden, freiwillig versteigern.

Das Besitzthum eignet sich seinen Räumlichkeiten und Lage wegen vorzüglich zur Anlage einer Bierbrauerei oder Wirthschaft und ertheilt der Unterzeichnete jede gewünschte Auskunft.

Wiebrich, im September 1868.

J. R. Lembach. 519

Belletristischer Journalzirkel.

In unserem belletristischen Journalzirkel kommen wöchentlich zweimal folgende Zeitschriften zur Circulation:

Das Ausland. — Fliegende Blätter. — Blätter für literarische Unterhaltung. — Daheim. — Erheiterungen. — Europa. — Illustriertes Familienjournal. — Gartenlaube. — Globus. — Grenzboten. — Kladderadatsch. — Magazin für die Literatur des Auslandes. — Allgemeine Wochenzeitung. — Preussische Jahrbücher. — Revue des deux mondes. — Romanzeitung. — Der Salon. — Ueber Land und Meer. — Westermann's illustrierte Monatshefte. — Illustrierte Zeitung.

Der Abonnementspreis berechnet sich

für das ganze Jahr mit 5 fl. 24 kr.,

für ein halbes Jahr mit 3 fl. — kr.,

für ein Vierteljahr mit 1 fl. 48 kr.

Zu Abonnements ladet ergebenst ein die

Buchhandlung von **Feller & Geds**

465

(Ecke der Lang- und Webergasse: Haus Sanssouci).

Schiersteiner Nachkirchweihfest

morgen Sonntag den 27. September, wobei große Tanzmusik

in den „drei Kronen“

stattfindet. Hierzu ladet freundlichst ein

A. Berges. 17349

Ein schönes Landhaus mit großem Garten in bester Lage Wiesbadens ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

17744

F. Baumann, Friedrichstraße 18.

Kohlen- & Brennholz-Magazin

Magazin:
Kass. Eisenbahn.

von
F. Braun

Wohnung:
Lontzenplatz Nr. 6.

liefert

- | | | | | |
|----|-------------|------------------------------|-----------------------------------|---------------|
| 1. | Qualität | Ofen-Kohlen | per Waggon à 200 Ctr. = 60 Malter | 90 fl., |
| | desgleichen | | per Fuhre à 6 Malter | 9 fl. 30 fr., |
| 1. | Qualität | Schmiedekohlen | per Fuhre à 6 Malter | 11 fl. — fr., |
| 2. | do. | do. | " " à 6 " | 10 fl. — fr., |
| 1. | do. | Saarkohlen | " Centner | — fl. 35 fr., |
| 1. | do. | Stückkohlen | " " | 1 fl. — fr., |
| 1. | do. | Buchen Scheitholz | per richtiges Klasten | 24 fl. — fr., |
| | desgleichen | geschnitten und kleingehackt | | 28 fl. — fr., |

Netto comptant frei ins Haus.

Ferner empfehle noch Rothholz, ein vorzüglicher Brand für Porzellan-Ofen,
ebenso Holzkohlen per Centner 2 fl. 17860

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.

17905

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

Ruhrer Ofen- und Biegelkohlen

können direct vom Schiffe wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße No. 7. 17982

Schöne Mantel- und Säulenöfen 2c. empfiehlt

17242

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Mein Lager in allen Arten

Schul-, Bureau- und Comptoir-Utensilien,

als: Papier, Federn, alle Sorten Tinten, Schreibhefte in allen
Nummern, Schiefertafeln, Reifzeuge, Reißbretter, Farbenkasten,
Siegelack, Oblaten, Couverten, Geschäftsbücher in allen
Formaten und Miniaturen, Notizbücher 2c.

empfehle in großer Auswahl zu festen, billigen Preisen.

Carl Jäger, Langgasse 16. 534

Am Kirchhofweg auf meinem Holzplatze sind alle Sorten Borde, Latten,
Doppeldiele, Schalterbäume, altes Bauholz, alte Fenster, Jalousieläden und
Thüren zu verkaufen.

J. Vogel. 12682

Petroleum-Cylinder

sind wieder in allen Größen angekommen und werden von jetzt an zu er-
mäßigten Preisen verkauft.

M. Stillger, Häfnergasse 18. 17638

Gebrauchte Möbel,

und Stiefeln kauft fortwährend

Betten, Weißgeräth, Herrn-
und Damenkleider, Schuhe
G. Löwenherz, Kerosstraße 16. 17834

B. M. Tendlau, Alekgergasse 2,

empfiehlt sein reiches Lager in Strick- und Terneau-Wolle zu sehr ermäßigten Preisen. 18071

Strickwolle

in neuer Sendung, alle Farben und Qualitäten, zu billigsten Preisen, empfehlen 18096

Geschwister Nehren, Häfnergasse 9.

Zur Rheinlust in Schierstein. 17568

Morgen Sonntag den 27. September zur Nachkirchweihelade ich meine Freunde und Bekannten ergebenst ein **Fr. Wehnert** „zur Rheinlust“.

NB. Bei ungünstiger Witterung wird dieselbe in der Sängerkasse abgehalten.

Sonnenberg.

Sonntag den 4. October findet in dem Saale des Herrn Jaquemar ein **Concert** des Gesangsvereins „Gemüthlichkeit“ statt, wozu wir freundlichst einladen. Der Eintrittspreis beträgt für Herrn 18 fr., Damen 12 fr. Das Nähere besagen die Programme. **Der Vorstand.** 18115

Billig zu verkaufen:

Mehrere Badliten, ein Badfaß und ein Kirschbaum-polirtes gebrauchtes **Schreibbureau** für Kinder, Michelsberg 28. 18097

Alle Sorten selbstgefertigte **Möbel** (polirte und lackirte) empfiehlt 18097

Ph. Rossel, Michelsberg 28.

Wer noch Forderungen an mich hat, wolle gefälligst Rechnungen bis zum 27. d. M. einreichen. **von Borries, Mainzstraße 13.** 18068

Wagen- und Pferdeverkauf.

Durch Wegzug einer seit vielen Jahren dahier weilenden Familie werden zu sehr mäßigen Preisen verkauft: eine prächtige, reich mit Silber plattirte und mit blauer Seide gefütterte Equipage (Victoria) mit englischer Patentachse, eingerichtet für ein auch zwei Pferde und apperten 2 und 4 Sitzen; sowie ein hier sehr bekanntes, halbbraunes, circa 6 Jahr altes, großes, frommes Pferd, ausgez. Käufer; dazu ein so gut wie neu sehr schönes plattirtes Geschirr, sowie ein neuer Reitsattel. Näh. Expedition. 18123

Eine perfekte **Aleidermacherin** empfiehlt sich den geehrten Damen in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, nach den neuesten Moden, bestens.

Nr. 26, Kerostraße Nr. 26, 2 Stiegen hoch. 17930

Marktstraße 24 im Hinterhaus sind 4 Kirschbaumene, gepolsterte **Stühle**, ein **Kinderbettchen** und ein **Kästchen** billig zu verkaufen. 18092

Ein **Schlafdivan** und ein **Chaiselong** sind billig zu verkaufen Marktplatz 3 im Hinterhaus. 18083

Zwei complete **Dragoner-Uniformen** eines Freiwilligen sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 18094

Ein sehr gut erhaltenes **Billard** von Mahagoniholz mit Queus, Bällen und Lampen steht zu verkaufen. Näh. Expedition. 18077

Zu verkaufen ein großer **Küchenschrank** zu 10 fl., eine **Lapezierleiter** zu 5 fl., ein **Holzbroncelüstre** und **Fenstergallerien** Stiftstraße 4. 18102

Stearinkerzen, Prima-Qualität,

aus der Fabrik von Münzing & Cie. in Heilbronn empfiehlt billigst
16684

A. Moos, Kirchgasse 19.

Amerikanischer 12 fr. Stärke-Glanz 12 fr.

ertheilt, als Zusatz zur Stärke, der damit behandelten Wäsche eine schöne Weiße, Glätte und Glanz, das Plätten der Wäsche erfolgt daher leicht, schnell egal und bewahrt dieselbe vor dem Vergilben.

Preis per Tafel mit Gebrauchs-Anweisung 12 fr.

Fr. Schleucher, Michelsberg 1,

18137

vormals E. Wolff.

To Families residing or spending the winter in Wiesbaden. An English Lady of great experience, wishes to meet with a Daily engagement. Attainments: Thorough English, fluent French and German (acquired in France and Germany) rudimental music etc. Address: F. L. poste restante Wiesbaden. 18072

Eine englische Dame, welche viele Erfahrung hat, sowie der deutschen und französischen Sprache mächtig ist, sucht in einer Familie mehrere Stunden des Tages Unterricht zu geben. Adresse: R. H. poste restante Wiesbaden. 18070

Verschiedene gut erhaltene Herrenkleider, worunter ein schwarzer Winter-Paletot, sind zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 17978

Spiegelgasse 8 wird eine Frau gesucht, welche 3—4 Mal täglich ein Kind stillen kann. 18144

Verloren wurde am 24. d. Mts. Abends im Theater ein chinesischer Fächer, den man gegen Belohnung abzugeben bittet Wilhelmstraße 11, Parterre. 18136

Ein Kinder-Sammet-Mäntelchen wurde in der Langgasse verloren. Gegen Belohnung wolle man dasselbe im Badhause zum Spiegel abgeben. 18111

Verloren vorige Woche 2 Schlüssel (zusammengebunden). Abzugeben bei Frau Roskopf, Obsthändlerin, Markt. 18155

Eine perfekte Kleidermacherin wird für ein auswärtiges Geschäft zu engagiren gesucht. Näh. Kirchgasse 14. 18168

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Sommerstraße 4, Dachlogis. 18116

Einige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres zu erfragen Steingasse 7, 2. Stock. 18120

Saalgasse 2 können Mädchen das Kleidermachen erlernen. 18129

Gelübte Weißzeug-Näherinnen werden gesucht Taunusstraße 19. 18130

Ein im Nähen gewandtes, anständiges Mädchen findet für mehrere Monate dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 18164

Stellen-Gesuche.



Ein ehrliches, braves Mädchen, welches von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf den 1. October eine Stelle als Zimmermädchen.

Näheres Adolphstraße 4, Parterre. 18085

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sowie kochen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Friedrichstraße 28 im Hinterhause, eine Stiege hoch. 18084

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf 1. October. Näheres Faulbrunnensstraße 1b. 18127

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht eine Stelle. Näheres Doghelmerstraße 2c, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 17780

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren, sowie im Nähen, Waschen und Bügeln bewandert ist, sucht eine Stelle. Näheres Emserstraße 9 im 2. Stock. 18132

Zwei gutempfohlene Mädchen werden wegen Abreise ihrer Herrschaft ihres Dienstes entlassen und suchen Stellen als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Expedition. 18107

Ein Mädchen, welches fein kochen kann, sowie etwas Hausarbeit übernimmt, wird zu einer einzelnen Dame gesucht. Näheres Expedition. 18082

Ein gesetztes, braves Hausmädchen wird gesucht. Zu erfragen Goldgasse 2 im Laden. 18095

Ein tüchtiges Küchenmädchen, welches auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn gesucht. Eintritt auf 1. October. Näheres Spiegelgasse 4 im Laden. 18087

In einer bürgerlichen Haushaltung wird ein gesetztes Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Dasselbe muß etwas kochen können. Näheres zu erfragen in der Expedition. 18098

Ein Kinder mädchen, welches gut nähen kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres bei Frau Ernst, Webergasse 40. 18113

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18048

Zwei Hausmädchen, eine perfekte Köchin, sowie ein Saalkellner finden auf gleich Stellen. Näheres bei Frau Ernst, Webergasse 40. 18113

Eine gewandte Köchin wird auf 1. October gesucht Kranzplatz 11. 18109

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schenkdienst. Näheres Schulgasse 7 bei Herrn Stängel. 18119

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus. 18139

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sowie alle übrigen Hausarbeiten versteht, wird auf 1. October in Dienst gesucht. Zu erfragen Louisenstraße 3, Parterre. 18133

Brave Mädchen können sofort Stellen erhalten durch Frau Prinz, Oberwebergasse 51. 18135

Ein kräftiges Mädchen wird gesucht auf gleich oder 1. October nach Viebrich in den Schützenhof. 18152

Goldgasse 12 wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann auf 1. October eintreten. 18153

Gesucht wird ein ehrliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, sowie die Hausarbeiten versteht. Zu erfragen Wilhelmstraße 17. 18166

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Wellrichstraße 7. 18150

Ein Mädchen wird gesucht Mühlgasse 3. 18069

Eine perfekte Kammerjungfer in gesetztem Alter sucht sofort eine Stelle. Dieselbe geht auch mit auf Reisen. Näheres Lamusstraße 9, eine Stiege hoch. 18108

Ein anständiges Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle. Dasselbe wird von seiner Herrschaft gut empfohlen. Zu erfragen Sonnenbergerstraße 17. 18169

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 18148

Gesucht

- zum 1. October ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gegen guten Lohn Louisenstraße 19, eine Stiege hoch. 18061
- Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird gleich oder auf 1. October gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18020
- Ein fein gebildetes Frauenzimmer, welches mehrere Jahre bei fremden Herrschaften der feinen Küche selbstständig vorgestanden hat und mit auf Reisen war, sucht eine ähnliche Stelle. Auch würde es als Haushälterin eine Stelle annehmen. Näheres bei Herrn Steinhauer, Hochstraße 2. 17971
- Ein Mädchen wird gesucht Moritzstraße 9 im Hinterhause eine St. h. 17227
- Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näheres Expedition. 17879
- Eine gewandte, tüchtige Restaurationsköchin, sowie ein fleißiges Küchenmädchen werden für eine große Restauration gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16741
- Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Näheres Kirchgasse 10 im 3. Stock. 18037
- Ein braves Dienstmädchen wird auf 1. October gesucht. Näheres Mauer-
gasse 2, 2. Stock. 18170
- Ein Mädchen, das der Küche selbstständig vorstehen kann, wird gesucht. Näh.
Emserstraße 29 d. 18143
- Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird auf 1. October in eine kleine Familie gesucht. Näh. Exped. 18035

Gesuch.

- Ein kräftiger, gesunder Bursche kann das Einlegen an der Schnellpresse erlernen in der Stein'schen Buchdruckerei dahier. 17949
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Karl Schramm, Friseur, Langgasse 10. 17974
- Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Adelhaidsstraße 5. 13825
- H. Arend, als Kammerdiener oder Courier gut empfohlen, sucht Dienst. Näheres im Englischen Hofe in Wiesbaden. 17833
- Ein Kaufmann sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung auf einem Comptoir oder Bureau. Näheres Friedrichstraße 28 im Laden. 18079
- Ein gewandter Diener, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle. Zu erfragen Rheinstraße 34 im 3. Stock. 18093

Für Schneider!

- Einige gute Arbeiter können in Arbeit treten Webergasse 22. 18099
- Gesucht werden ein Damenschneider und einige Mädchen, die im Kleider-
machen erfahren sind, von Ph. Kraft, Mühlgasse 13. 18126
- Ein junger Mann, welcher gut mit Pferden umgehen kann, sucht auf den
1. October eine Stelle als Kutscher oder Rosswärter. Näheres zu erfragen
Feldstraße 3. 18146
- Gesucht wird ein braver und starker Junge gegen
Wochenlohn von Jos. Ulrich, Kirchgasse 6. 19001
- Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer, womöglich Parterre, werden für
zwei junge Leute baldigst zu miethen gesucht. Gefällige Offerten abzugeben in
der Expedition d. Bl. unter Nr. 66. 18117
- Eine Schreinerwerkstätte wird zu miethen gesucht. Näh. Exped. 18091
- Eine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit, nebst 2 Zimmern gesucht. Von
wem, sagt die Expedition. 17944

Ein Laden in frequenter Lage der Stadt wird gesucht. Offerten abzugeben an die Expedition unter H. & M. 18160

Dogheimerstraße 19 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 17226

Dogheimerstraße 23 ist ein freundlich möblirtes Parterrezimmer billig zu vermieten. 17752

Faulbrunnenstraße 7, 2 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 17586

Faulbrunnenstraße 9 2 Stiegen h. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Einzufohen Mittags von 1—3 Uhr. 18001

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein heizbares, freundlich möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 17020

Heidenberg 28 ein möblirtes Dachstübchen auf 1. October zu verm. 17886

Helenenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17067

Leberberg 3 sind Parterre und Bel-Etage, möblirt, sofort für den Winter zu vermieten. 17936

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811

Mainzerstraße 4 Bel-Etage ist ein Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 17589

Mauergasse 2 ist ein Zimmer zu vermieten; auch kann daselbst ein Gymnast Kost und Logis erhalten. 18170

Mühlgasse 13 1 Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten; daselbst ist auch ein Dachstübchen mit Bett zu verm. 17084

Oranienstraße 8 2 Treppen hoch sind 5 Zimmer und 3 Mansarden, nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten für jährlich 400 fl. Näheres Rheinstraße 21, eine Treppe hoch. 17723

Oranienstraße 12 ist eine unheizbare Mansarde zu vermieten. 18086

Rheinstraße 12 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 17001

Taunusstraße 51 ist die gut möblirte Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller, auf 1. October zu vermieten. 18151

Eine hübsche möblirte Wohnung, Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer mit Küche, vom 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 17177

An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen mit Teppichen und Vorsefenster zu vermieten. Näh. in der Exped. 15932

Ein möblirtes Zimmer ist versetzungshalber auf gleich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16754

Eine möblirte Wohnung, Bel-Etage, in einer gesunden Lage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres in der Expedition. 17009

Laden mit Comptoir zu vermieten Neugasse 17. 17822

Wiesbadener Kranken-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Peter Malze** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet morgen Sonntag Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Dambachthal 6, aus statt. Die Direction. 483

Ein anständiges Mädchen kann ein kleines Zimmer erhalten Nerostr. 43. 18062
Schachtstraße 8 Parterre können zwei reinliche Arbeiter auf gleich Kost und
Schlafstelle haben. 18101

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Saalgasse 22, 2 Stiegen hoch. 18121

Evangelische Kirche.

16. Sonntag nach Trinitatis. Erntefest.
Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Kaplan Naumann.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Consistorialrath Eibach. Heil.
Abendmahl.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pfarrer Döhly.
Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Conradh.
Gottesdienst und heil. Abendmahl in Clarenthal Morgens 10 Uhr: Herr
Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Pfarrer Conradh.
Mittwoch Abend 6 Uhr: Bibelftunde in der Marktschule.

Katholische Kirche.

17. Sonntag nach Pfingsten.
Vormittags: Heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr,
Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.
Täglich sind hl. Messen um 6, 7 und 9 Uhr.
Samstag Abends 4 Uhr: Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.
Am 16. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Besegottesdienst ohne
Geistlichen.

Donnerstag den 1. October Nachmittags 4 Uhr: Bibelftunde. Pfarrer Hein.

English Church.

Frankfurterstrasse

Divine Service on Sunday's at 11 A. M. (with Holy Com.) 7 P. M.
On Wednesdays and Fridays and on the Festivals Service at 11. A. M.

CHURCH OF SCOTLAND.

Presbyterian Residents and Travellers are informed, that by appoint-
ment of the General Assembly's Committee, there is
DIVINE SERVICE EVERY SUNDAY

in the

Hôtel de Paris,

Spiegelgasse, in the Morning, at eleven o'clock (11. A. M.), and in the
Evening at seven o'clock. (7. p. m.)

Officiating Minister,

Rev^d. John Mac Laren of Larbert, Scotland (residing Nr. 11
Louisenstrasse).

** A COLLECTION is made every SUNDAY on behalf of the
Committee.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Morgens um 10 Uhr in der großen Kapelle.

Samstag Abends um 7 Uhr.

Sonntag um 10 Uhr in der großen Kapelle.